

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

X. Badanstalten

[urn:nbn:de:bsz:31-336473](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-336473)

3) Für Zeichnen und Malen.

Hr. Hillert (Schloßberg Nro. 504 $\frac{1}{2}$). Hr. Ludwig Weiß (lange Straße Nro. 61).

4) Für andere Lehrgegenstände.

Hr. Caplan Fischinger. Hr. Hillert. Hr. Pfarrer Rißinger.

Privatlehrerinnen.

1) Für die Sprachen.

- a. Deutsche Sprache. Dem. Schall (wohnhafst bei Schreiner Ackenheil Nro. 499).
- b. Englische Sprache. Dem. Forester (wohnhafst im Hause des Wagner Leise, neue Promenade Nro. 314).
- c. Französische Sprache. Dem. E. Bongrain (im Kettig N. 278.) Dem. Elisa Maurice (bei Bäcker Lorenz N. 33).
- d. Für Musik. Me. Gaudens (Spitalstraße Nro. 402). Dem. E. Bongrain (im Kettig Nro. 278).

X. Bädanstalten.

1) Für warme Quellbäder.

| | | |
|-----------------------------------|----|------------|
| Gasthaus zum Badischen Hof, mit | 30 | Badkästen. |
| Armenbad zum Baldreit, mit | 29 | " |
| Gasthaus zum Darmstädter Hof, mit | 16 | " |
| " zum Hirsch, mit | 24 | " |
| " zum Löwen, mit | 13 | " |
| " zum Salmen, mit | 32 | " |
| " zur Sonne, mit | 18 | " |
| " zum Jähringer Hof, mit | 12 | " |

2) Für Dampfbäder.

Herrschaftliches Dampfbad, gegenüber der Hauptkirche, neben der Antiquitäten-Halle, bei Wittwe Friseur Grafer. Ferner in den eben erwähnten Gasthäusern.

3) Stahlbäder.

Gasthaus zum Stephaniensbad. Bei Bäckermeister Förger, Nro. 162 der Lichtenthaler Vorstadt. Gasthaus zum Ludwigsbad in Lichtenthal.

4) Aufsbäder.

Gasthaus zum Stephanienbad in der Lichtenhaler Allee.

XI. Pferde-Badanstalt.

Aufseher: Dr. Thierarzt Lorenz (Hauptstraße Nro. 368).

XII. Anstalten zur Unterhaltung und Geselligkeit.

1) Conversationshaus (Salle des étrangers).

Spielbank. Während der Badezeit von Morgens 11 bis Mitternacht geöffnet. Sie besteht in zwei Tischen, auf deren einem, im großen Saale des Conversationshauses, das sogenannte Spiel Roulette, mit dem niedrigsten Einsatz von 2 Francs gespielt wird. Auf dem zweiten Tische, der sich in einem kleinern Saale befindet, wird Rouge et Noir, mit dem niedrigsten Einsatz von $\frac{1}{2}$ Kronenthaler, gespielt.

(Die näheren Erklärungen über beide Spiele findet man bei Buchhändler Marx in Professor Weich's Büchlein des Trente-et-un Spiels).

Im Fremdenzirkel (Cercle des étrangers) wird vom Monat Juli bis zur Hälfte des Monats September, jede Woche einmal (Samstags) ein großer Bal paré abgehalten; an den übrigen Tagen der Woche, Dienstag ausgenommen, ist jeden Abend Tanz-Unterhaltung.

Der Unternehmer des Conversationshauses ist Hr. Benazet.

2) Lese-gesellschaft im goldenen Lamm.

Vorstand: Hr. Altbürgermeister Jörger und Hr. Hofrath Pitschaft.

Die näheren Bedingungen sind im Lesezimmer, auf einem großen Placard gedruckt, angeheftet.

3) Privat-Lesekreis.

Vorstand: Dr. Professor Dr. Göbel (im Rettig Nro. 304).

4) Casino im englischen Hof.

Dasselbe ist während der Wintermonate.

5) Bürgerverein im Schwanen.

Vorstand: Hr. F. Hagemeister.